swisscanto

Managed by
Zürcher Kantonalbank

Klimaziele der aktiven Swisscanto Fonds

Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft | Ausgabe Schweiz

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Wir finden: Handeln ist angezeigt. Bei den aktiv verwalteten Swisscanto Fonds der Responsible- und Sustainable-Ausprägung gilt in den traditionellen Anlageklassen standardmässig ein Netto-Null-Klimaziel von <2°C oder 1,5°C, mit wenigen Ausnahmen in den traditionellen Anlageklassen. Konkret haben wir bei diesen Fonds seit 2020 das Ziel gesetzt, die CO_2e-Emissionen der Anlagen jährlich um mindestens 4% (bzw. 7,5%) zu reduzieren. Einzelne Fonds der Ausprägung Responsible wenden ein Klimaziel an, welches die Reduktion der CO_2e-Emissionen der Anlagen gegenüber der Benchmark vorsieht. Damit wollen wir unsere Anlegerinnen und Anleger auch vor finanziellen Risiken des Klimawandels schützen und sie an den Chancen einer nachhaltigen Wirtschaft teilhaben lassen – Veränderungen in der Verbrauchernachfrage oder neue Zukunftstechnologien beispielsweise.

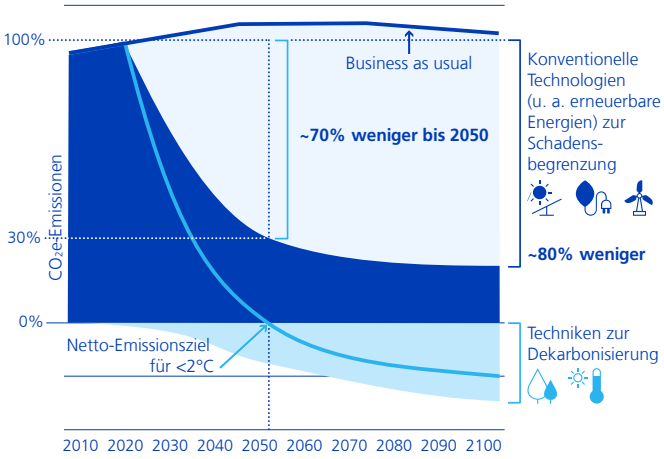
Treibhausgasbudget als Massvorgabe

Das Treibhausgasbudget, auch CO_2e[1]-Budget, bezeichnet die Menge der CO_2e-Emissionen, die noch freigesetzt werden können, ohne dass die globale Erwärmung gegenüber dem vorindustriellen Niveau zwei Grad übersteigt. Anerkannte wissenschaftliche Fachinstitute haben diese maximale Menge an CO_2e-Tonnen berechnet, die emittiert werden kann, um eine statistisch signifikante Chance zu haben, dass ein maximales Klimaziel, wie z. B. das <2°C- oder 1,5°C-Klimaziel, erreicht wird.[2]

Wenn die Wirtschaft so weiter macht wie bisher, wird das globale Treibhausbudget für das 1,5°C-Klimaziel im Jahr 2028 und für das <2°C-Klimaziel im Jahr 2038 erschöpft sein. Dies ist gemessen an den globalen CO_2e-Emissionen von 2019. Ohne Reduktionsbemühungen ist ein Temperaturanstieg von rund vier bis sechs Grad Celsius bis zum Ende des 21. Jahrhunderts wahrscheinlich.[3] Dies könnte irreparable Schäden für die Umwelt, die biologische Vielfalt und das menschliche Wohlergehen zur Folge haben. Der geschätzte Marktwertverlust würde sich auf zwischen 4,2 und 13,8 Billionen US-Dollar belaufen.[4]

Das Pariser Klimaschutzabkommen von 2015 schreibt deshalb Ziele vor, um das Treibhausgasbudget nicht zu überschreiten. So müssen die CO_2e-Emissionen von 2020 bis 2050 für das 1,5°C Klimaziel um mindestens 90% reduziert werden. Eine Beschränkung auf <2°C erfordert eine Reduktion von mindestens 70% im besagten Zeitraum.[5]

Geplante Reduzierung der CO_2e-Emissionen und Dekarbonisierung der Nettoemissionen, um eine Erwärmung von <2°C zu erreichen



Quelle: Zürcher Kantonalbank

Berechnungsgrundlagen der CO_2e-Emissionen

Unser Ziel für unsere aktiv verwalteten Fonds der traditionellen Anlageklasse mit einem Absenkpfad ist klar: Wir senken die CO_2e-Emissionen jährlich um mindestens 4% bei Responsible mit wenigen Ausnahmen und mindestens 7,5% bei Sustainable mit Ausnahme von Themenfonds. Dies soll uns ermöglichen, die erforderliche Reduktion von mindestens 70% für das <2°C Klimaziel bzw. 90% für das 1,5°C Klimaziel im Jahr 2050 zu erreichen. Dieses Ziel wurde bei seiner Einführung vom wissenschaftlichen Nachhaltigkeitsbeirat der Zürcher Kantonalbank validiert.

Doch wie messen wir die CO_2e-Emissionen? Ein gängiges Mass ist die CO_2e-Intensität; dabei werden die Treibhausgasemissionen eines Unternehmens durch dessen Umsatz dividiert, um ein Mass für die Umweltverschmutzung pro Einheit des erzielten Umsatzes zu erhalten. Die Treibhausgasemissionen von Unternehmen unterschiedlicher Grösse und Branchenzugehörigkeit können damit vergleichbar dargestellt werden.

[1] CO_2-Äquivalente (CO_2e) sind eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der Treibhausgase Kohlendioxid (CO_2), Methan (CH_4), Lachgas (NO_2) und fluorierte Treibhausgase (FCKW). Alle diese Gase weisen eine unterschiedliche Verweildauer in der Atmosphäre auf und tragen nicht in gleichem Masse zum Treibhauseffekt bei.
[2] Damit wird das Treibhausgasbudget entsprechend dem Klimaziel festgelegt.
[3] Vgl. UN Emission Gap Report 2020: https://www.unep.org/emissions-gap-report-2020.
[4] Vgl. PRI, MSCI (https://www.ngfs.net/sites/default/files/medias/documents/overview_of_environmental_risk_analysis_by_financial_institutions.pdf).
[5] https://www.ipcc.ch/assessment-report/ar6/
[6] Vgl. Greenhouse Gas Protocol | (ghgprotocol.org).

Unter Berücksichtigung des internationalen Standards Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protokoll)[6] verwenden wir die Emissionsdaten von renommierten externen Datenanbietern. Indem wir den CO_2e-Ausstoss normieren, erhalten wir ein vergleichbares Mass für alle Unternehmensinvestitionen. Wir berücksichtigen direkte sowie indirekte Emissionen von Unternehmen, die im GHG-Protokoll als Scope 1 und Scope 2 bezeichnet werden. Einzig die Dokumentation von Emissionsdaten aus vor- und nachgelagerten Teilen der Wertschöpfungskette (Scope 3) ist im GHG-Protokoll aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit und -qualität derzeit noch nicht vorgesehen. Daher beziehen wir diese Daten aktuell nicht in die Betrachtung mit ein.

Für staatliche Investitionen verwenden wir die offiziellen Daten der Europäischen Kommission («EDGAR»), die CO_2e-Emissionsdaten zu allen Staaten bereitstellt. Um die Vergleichbarkeit für Staaten sicherzustellen, teilen wir den CO_2e-Ausstoss durch das nominale BIP.

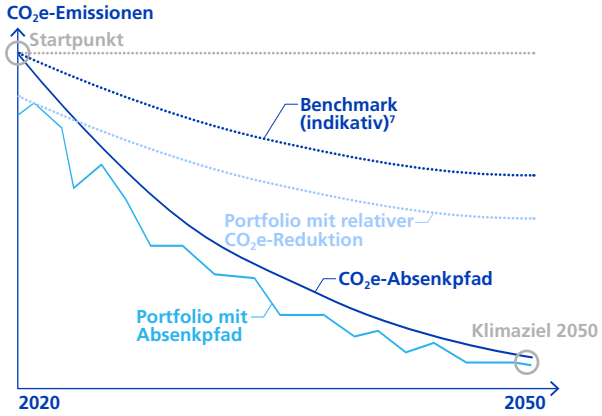
CO_2e-Reduktion in den aktiv verwalteten Fonds der traditionellen Anlageklassen

Seit dem Jahr 2020 streben unsere Anlageexpertinnen und -experten standardmässig in ihren aktiven Fonds in den traditionellen Anlageklassen jährlich eine Reduktion der CO_2e-Emissionen von mindestens 4% in der Responsible- und 7,5% in der Sustainable-Ausprägung ohne Themenfonds an. Da die Reduzierung mit CO_2e-Intensitäten umgesetzt wird, ist eine zusätzliche Kompensation für das nominale Wirtschaftswachstum erforderlich. Es werden die gewichteten CO_2e-Emissionen der Emittenten, in welche der jeweilige Fonds investiert ist, relativ zu den im jeweiligen Vergleichsindex enthaltenen Emittenten sehr genau überwacht.

Unser Reduktionsziel erreichen wir durch Stewardship und Kapitalallokation. Zwar wird ein Teil der CO_2e-Reduktionen im Markt selbst erfolgen; allerdings werden vermutlich weder deren Umfang noch deren Tempo ausreichen, um die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens sicherzustellen. Entsprechend wirken wir durch unsere aktive Wahrnehmung der Stimmrechte und unser Engagement im aktiven Dialog mit den Firmenleitungen darauf hin, dass sich die Unternehmen ambitionierte Nachhaltigkeitsziele setzen und diese messbar machen.

Zudem steuern wir unsere Beteiligungen über die Kapitalallokation. So reduzieren wir CO_2e-intensive Unternehmen und Staaten, die über keine Strategie zur Senkung von CO_2e-Emissionen verfügen, zugunsten von CO_2e-effizienten Unternehmen und solchen, die ambitionierte Reduktionsziele verfolgen. Wir reduzieren Risiken, die mit emissionsintensiven Aktivitäten verbunden sind, und nutzen Renditechancen, die sich aus klimafreundlichen Zukunftstechnologien ergeben.

Der CO_2e-Absenkpfad basiert auf einer Kombination von Marktfaktoren, aktiver Einflussnahme und Stewardship



Quelle: Zürcher Kantonalbank

Das Klimaziel setzen wir standardmässig bei aktiv verwalteten Swisscanto Fonds in den traditionellen Anlageklassen um. Falls aufgrund von fehlenden Substitutionsmöglichkeiten der absolute Absenkpfad nicht implementiert werden kann, wird eine tiefere CO_2e-Intensität im Vergleich zum jeweiligen Referenzindex angestrebt.

Weitere Informationen zu unseren nachhaltigen Fonds finden Sie unter swisscanto.com/ch/de/nachhaltigkeit/nachhaltige-anlagefonds.html.

[7] Die jeweils zugrunde liegende Benchmark ist fondsspezifisch.

Rechtliche Hinweise
Diese Publikation wurde von der Zürcher Kantonalbank erstellt und ist für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt. Sie richtet sich nicht an Personen in anderen Ländern. Die Publikation wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt und kann Informationen aus sorgfältig ausgewählten Drittquellen enthalten. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung des Dokuments ergeben. Diese Angaben dienen ausschliesslich **zu Werbe- und Informationszwecken** und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Anlageempfehlung dar. Diese Publikation stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung oder Einladung zur Zeichnung oder zur Abgabe eines Kaufangebots für Finanzinstrumente dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art. Dem Empfänger wird empfohlen, die Informationen allenfalls unter Beizug eines Beraters auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen Verhältnissen sowie auf rechtliche, regulatorische, steuerliche und andere Auswirkungen zu prüfen. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen können jederzeit angepasst werden. Wo nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Vermögensverwaltung der Zürcher Kantonalbank unter der Marke Swisscanto, welche vorliegend kollektive Kapitalanlagen schweizerischen und luxemburgischen Rechts (im Folgenden «Swisscanto Fonds»), umfasst. Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungsäusserungen und Einschätzungen zu Wertpapieren und/oder Emittenten wurden nicht gemäss den Vorschriften zur Unabhängigkeit von Finanzanalysten erstellt und stellen somit Werbemitteilungen dar (und nicht unabhängige Finanzanalyse). Insbesondere unterliegen die für solche Meinungsäusserungen und Einschätzungen verantwortlichen Mitarbeiter nicht notwendigerweise Beschränkungen für den Handel mit den entsprechenden Wertpapieren und dürfen grundsätzlich eigene Geschäfte oder Geschäfte für die Bank in diesen Wertpapieren tätigen. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Swisscanto Fonds sind die jeweiligen veröffentlichten Dokumente (Fondsverträge, Vertragsbedingungen, Prospekte und/oder wesentliche Anlegerinformationen sowie Geschäftsberichte). Diese können kostenlos bezogen werden unter products.swisscanto.com/ sowie in Papierform bei der Swisscanto Fondsleitung AG, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, die für die luxemburgischen Fonds als Vertreterin fungiert, und bei allen Geschäftsstellen der Zürcher Kantonalbank, Zürich. Es wird darauf hingewiesen, dass allfällige Angaben über die historische Performance keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance darstellen und allfällig ausgewiesene Performancedaten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Fondsanteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt lassen können. Allfällige im Dokument enthaltene Schätzungen bezüglich zukünftiger Renditen und Risiken dienen lediglich Informationszwecken. Die Zürcher Kantonalbank übernimmt dafür keine Garantie. Mit jeder Investition sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Hinsichtlich allfälliger Angaben bezüglich Nachhaltigkeit wird darauf hingewiesen, dass es in der Schweiz kein allgemein akzeptiertes Rahmenwerk und keine allgemeingültige Liste von Faktoren gibt, die es zu berücksichtigen gilt, um die Nachhaltigkeit von Anlagen zu gewährleisten. Bei luxemburgischen Swisscanto Fonds sind Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäss der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 abrufbar unter products.swisscanto.com/. Die in dieser Publikation beschriebenen Produkte und Dienstleistungen sind für US-Personen gemäss den einschlägigen Regulierungen nicht verfügbar. This publication and the information contained in it must not be distributed and/or redistributed to, used or relied upon by, any person (whether individual or entity) who may be a US person under Regulation S of the US Securities Act of 1933. US persons include any US resident; any corporation, company, partnership or other entity organized under any law of the United States; and other categories set out in Regulation S.
Stand der Daten (wo nicht anders angegeben): 07.2025 © 2025 Zürcher Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten.